

Im dtsh. Casino mit Teweles, Weinert, Salus, Adler, Faktor.-

6/11 Früh 6 nach Teplitz.- Mit Dr. Kantor und Hrn. Bechert (?) Spaziergang. Schlosspark. Allee Beethoven Goethe.- „Riethof“ holt mich zum Essen. Nette Frau; Dr. Arthur Hauser und Dr. Richard Pollak. Mit Sherman Riethof in seine Glasfabrik gefahren, zugeschaut.- Zu Hause („Altes Rathaus“) gelesen etc. (Homme en amour.) Riethof holt mich zur Vorlesung. Lese „Weihnachtseinkäufe“ leidlich; „letzte Masken“ vorzüglich, „Excentric“ gut.- Großer Beifall.- Gemütliches Nachtmahl. Der Bezirkshauptmann läßt sich vorstellen.- Dr. Rich. Pollak hält einen liebenswürdigen Toast.- Der sehr sympath. Dr. Hauser begleitet mich ins Hotel.- Fühlte mich wohl.-

7/11 Nach Schreckenstein, herumgebummelt, an der Elbe; Mittags nach Wien. Enervirte Reise. (Lese „Homme en amour“.) - 10 Uhr Abd. zu Haus. O. kommt von Rosé Quartett. N. Fr. Pr. (Strauss) möchte Feuilleton über „Prager Eindrücke“- Gute Stimmung;- gestört vorübergehend durch die beträchtlichen Ausgaben (Liesl).

8/11 Vorm. ordnen, spazieren.- Notizen zum Feuilleton (ohne Schreibabsicht).

Mittags Mama da, mit ihr ein Haendel Concert.

- Am 3. Akt „Ruf“ gefeilt.-

Symph. Concert Abd. mit Olga.

Nachts noch am 3. Akt „Ruf“.

9/11 Vm. Besorgungen etc.-

Nm. mit Mama eine Tanejew Suite.

Am 3. Akt Ruf gefeilt.

Abds. Erl's da. Dora's Position.

10/11 Vm. am 3. Akt, Nm. abgeschlossen und Correct. abgeschickt.

In Brehm (Löwen) gelesen.-

Mit O. Conc. Dohnanyi.-

In den letzten Tagen (durch eine zufällige Mittheilung gesteigerter) Hass gegen Polgar. Eigentlich der erste von meinen Feinden, der wirklich Talent hat. Während mein Aerger über die Plattheiten und Albernheiten, die schlechtgeschriebnen andrer (z. B. Goldmann) nur Minuten bis Stunden währt, dauert mein Zorn gegen diesen giftigen Kerl, der eigentlich seit zehn Jahren wartet, gegen mich losgehen zu können, ununterbrochen an. Vor etwa 10 J. schickte ihn Ludaßy zu mir, - aertzlich; ich fand einen beträchtl. Spitzenkatarrh. Er war Bluthuster. (Seltsam dass er in seinem Feuill. übers Zwischenspiel einen Bluthustervergleich verwandt.) Kurz darauf hinterbrachte mir Salten haemische Bemerkungen über eine Novelle von mir („Abschied“).- Vor